MUSTER FSP W- Kurs

Fach: Mathematik Bearbeitungszeit: Mathematik 180 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: (nicht grafikfähiger) Taschenrechner; Tafelwerk

1. Kurvendiskussion

Gegeben ist die Funktion $y = f(x) = \frac{1}{4}x^4 - 2x^2 + 2$ [$x \in R$].

- 1.1. Bestimmen Sie die Schnittpunkte mit den Koordinatenachsen (S_x bzw. S_y) und überprüfen Sie die Symmetrie (Achsensymmetrie / Punktsymmetrie) von f(x).
- 1.2. Berechnen Sie die Koordinaten der lokalen Extrempunkte (E) sowie deren Art.
- 1.3. Überprüfen Sie f(x) auf Vorhandensein von Wendepunkten (W) und bestimmen Sie die Wendetangenten [$y_t = mx + n$].
- 1.4. Bestimmen Sie das Verhalten von f(x) für $x \to \pm \infty$, notieren Sie Definitionsbereich (D) und Wertebereich (W) der Funktion, berechnen Sie f(-3) sowie f(3) und zeichnen Sie den Graphen von f(x) in ein Koordinatensystem.

2. Anwendung funktionaler Zusammenhänge

2.1. Ein Unternehmen produziert x Mengeneinheiten eines Gutes.

Die gesamte hergestellte Ware kann zum festen Stückpreis p verkauft werden.

Die zugehörige Kostenfunktion lautet $K(x) = 6x + x^2$. Der maximale Gewinn hängt vom Preis p ab.

Bestimmen Sie die Erlösfunktion E(x), die Gewinnfunktion G(x) sowie den maximalen Gewinn als Funktion des Preises G(p).

2.2. Der Gewinn eines Unternehmens ist eine Funktion seines Outputs x, gegeben durch

$$G(x) = 4000 - x - \frac{3000000}{x} \qquad [x > 0].$$

- 2.2.1. Bestimmen Sie dasjenige Niveau des Outputs x, das den Gewinn maximiert.
- 2.2.2. Das tatsächliche Output variiert zwischen 1000 und 3000 Mengeneinheiten. Berechnen Sie den durchschnittlichen Gewinn:

$$I = \frac{1}{2000} \int_{1000}^{3000} f(x) \cdot dx.$$

3. Finanzmathematik

- 3.1. Bei jährlicher Verzinsung erhält man aus einem Kapital von EUR 100 000 nach 5 Jahren bei einem Zinssatz von 6% EUR 133 822,56.
- 3.1.1. Berechnen Sie das Endkapital, wenn stetig verzinst wird. [→ Antwortsatz]
- 3.1.2. Berechnen Sie den Zinsindex I aus jährlicher und stetiger Verzinsung und kommentieren Sie diesen Wert. [→ Antwortsatz]

- 3.2. Ein Sparer legt für 48 Monate ein Anfangskapital von EUR 5 000 in einem Sparvertrag an. Der nominale Zinssatz beträgt 4% (p. a.). Die Verzinsung erfolgt monatlich, die Zinskapitalisierung jeweils am Monatsende. Am Ende der Laufzeit werden das eingezahlte Kapital und die aufgelaufenen Zinsen an den Anleger ausgezahlt.
- 3.2.1. Berechnen Sie den monatlichen Zinssatz (i_{monatl.}). [→ Antwortsatz]
- 3.2.2. Berechnen Sie das Endkapital. [→ Antwortsatz]
- 3.2.3. Berechnen Sie den effektiven Jahreszinsatz j (in %). [→ Antwortsatz]
- 3.2.4. Berechnen Sie das Anfangskapital, das notwendig ist, um bei jährlicher Verzinsung (statt monatlicher) das gleiche Endkapital wie in Aufgabe 3.2.2. zu erreichen. [→ Antwortsatz]

4. Vermischtes

4.1. Ermitteln Sie die Lösungsmenge (L) des linearen Gleichungssystems, indem Sie für x₄ einen freien Parameter t mit t∈ R einsetzen.
Geben Sie drei spezielle Lösungen des Gleichungssystems für t₁ = 0 (→ L₁), t₂ = -2 (→ L₂) und t₃ = 1 (→ L₃) an.

$$x_1 +2x_2 +x_3 -2x_4 = 8$$

 $x_2 +2x_3 -3x_4 = 8$
 $x_2 -2x_4 = 3$

- 4.2. Bestimmen sie Definitionsbereich (D) und Lösungsmenge (L) folgender Gleichungen.
- 4.2.1. $\frac{x-1}{x+2} + \frac{3}{x+3} = 1 \frac{3}{(x+2)(x+3)}$
- 4.2.2. $\sqrt{8x-7} + 3 = 2x$
- 4.2.3. |8x-2|=5x+3
- 4.3. Bestimmen Sie $\frac{dy}{dx}$ und vereinfachen Sie soweit wie möglich.
- 4.3.1. $y = f(x) = (x x^2) \cdot e^{-2x}$
- 4.3.2. $y = f(x) = 10u^2$ und $u = 5 x^2$
- 4.4. Berechnen Sie die Steigung des Graphen von f mit $y=f(x)=\sqrt{5x}$ $(x\in R_0^+)$ an der Stelle $b\in D_f$.

5. Integralrechnung

5.1. Berechnen Sie die folgenden unbestimmten Integrale.

5.1.1.
$$\int \frac{x^3 - 3x + 4}{x} \cdot dx \qquad (x \neq 0)$$

5.1.2.
$$\int x \cdot \sqrt{x+1} \cdot dx \qquad (x+1>0)$$

- 5.2. Bestimmen Sie die Stammfunktion F(x), wenn $F'(x) = \frac{1}{2}e^x 2x$ und $F(0) = \frac{1}{2}$.
- 5.3. Berechnen Sie den Inhalt (in Flächeneinheiten \rightarrow FE) der von $f(x) = -x^2 + 2$ und $g(x) = (x-1)^2 3$ eingeschlossenen Fläche. Skizzieren Sie die Graphen in ein Koordinatensystem.

6. Statistik

6.1. Für die Kaufkraft einer Währung wurden für 6 aufeinander folgende Jahre folgende Werte ermittelt: 100; 95; 85, 80; 78; 70. Ergänzen Sie die folgende Tabelle und berechnen Sie die durchschnittliche jährliche Kaufkraftabnahme (in Prozent). [→ Antwortsatz]

Kaufkraft	Kaufkraftabnahme in % (vgl. Vorjahr)	Kaufkraft in % (vgl. Vorjahr)	Kaufkraftfaktor (vgl. Vorjahr)
100			
95			
85			
80			
78			
70			

6.2. In Auswertung einer Abschlussklausur wurden die Ergebnisse der Studenten klassifiziert und in der folgenden Tabelle dargestellt:

Klasse	erreichte Punkte	Häufigkeit f	KM	KM∙f
1	[1– 15]	10		
2	[16 – 30]	16		
3	[31 – 45]	22		
4	[46 – 60]	30		
5	[61 – 75]	4		

- 6.2.1. Ergänzen Sie die Tabelle und berechnen Sie den prozentualen Anteil der Studenten, die in der Klausur weniger als 46 Punkte erreicht haben.
- 6.2.2. Notieren Sie die Klassenbreite (c) sowie die Spannweite (w).
- 6.2.3. Berechnen Sie das arithmetische Mittel (\bar{x}) .
- 6.2.4. Bestimmen Sie die modale Klasse und berechnen Sie den Modus (\hat{x}) .
- 6.2.5. Bestimmen Sie die mediale Klasse und berechnen Sie den Median (\tilde{x}) .
- 6.2.6. Vergleichen Sie die Mittelwerte und entscheiden Sie über die Form der Verteilung.
- 6.2.7. Zeichnen Sie Histogramm und Polygonzug für diese Verteilung.